

Zehn Fragen zum KI-Bericht deiner Agentur

Nimm die zehn Fragen ins nächste Gespräch mit deiner Agentur mit. Sieben gehen an die Agentur, drei an dich und dein Team; bei jeder steht, wer die Antwort liefert oder prüft.

- ☐ **1. Welche Fragen gehen an die KI-Assistenten, und darf ich die Liste sehen?** **Agentur**
Die Liste klingt nach Kundenfragen und deckt deine wichtigsten Leistungen und Orte ab.
- ☐ **2. Fragen meine Kunden wirklich so?** **Du selbst**
Du vergleichst die Liste mit dem, was Kunden am Telefon fragen, und ergänzt, was fehlt.
- ☐ **3. Welche KI-Assistenten werden geprüft?** **Agentur**
Mindestens ChatGPT, Gemini, Perplexity und der KI-Modus von Google.
- ☐ **4. Wie oft wird jede Frage gestellt, und an welchen Tagen?** **Agentur**
Mehrere Durchläufe an verschiedenen Tagen, ohne Erinnerungen aus früheren Chats. Eine einzelne Antwort ist Zufall.
- ☐ **5. Zeigt der Bericht eine Quote statt eines Platzes?** **Agentur**
Gezählt wird, in wie vielen Antworten dein Betrieb vorkommt. „Platz 2 in ChatGPT“ misst nur einen Durchlauf.
- ☐ **6. Wen nennt die KI statt mir, und auf welche Quellen stützt sie sich?** **Agentur**
Namen der Wettbewerber und verlinkte Portale zeigen, wo dein Betrieb noch fehlt.
- ☐ **7. Stimmt, was die KI über meinen Betrieb sagt?** **Wir oder dein Team**
Dein Team liest die Antworten und meldet falsche Leistungen, Orte oder Öffnungszeiten.
- ☐ **8. Was zeigen Google Analytics, die Search Console und Bing?** **Agentur**
Besuche im Kanal „AI Assistant“, Einblendungen in den KI-Antworten von Google, Quellenangaben in Copilot, jeweils mit Vormonat.
- ☐ **9. Wie viele Anfragen kamen diesen Monat über eine KI?** **Wir oder dein Team**
Dein Team fragt jeden neuen Kunden nach der Herkunft und notiert „KI-Assistent“ als eigene Antwort.
- ☐ **10. Was wird bis zum nächsten Bericht geändert?** **Agentur**
Jeder Bericht endet mit Aufgaben für Website, Bewertungen und Firmeneinträge.